

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
17 (1891)**

7.6.1891 (No. 131)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1085001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1085001)

die Konvention sei zwar kein Triumph, sie sei aber annehmbar; er verlangte für dieselbe die Dringlichkeit. Die Vorlage wurde der Kommission für auswärtige Angelegenheiten überwiesen. Es herrscht die Ansicht, daß der Vertrag unter den gegenwärtigen Verhältnissen in beiden Kammern keinen Widerspruch werde.

Lissabon, 5. Juni. Der Bericht über den englisch-portugiesischen Vertrag, der sich über den Vertrag im günstigsten Sinne ausspricht, wurde in der Kammer eingebracht. Die Beratung erfolgt am Sonnabend. — Die Polizei beschlagnahmte sämtliche Exemplare des heute zum ersten Male erschienenen Blattes „Revolte“ und verbot dessen Weiterveröffentlichung.

Petersburg, 4. Juni. Ueber die Ursachen des Bauernaufstandes in den Gouvernements Simbirsk und Samara erfährt man, daß die Behörden, ungeachtet des größten Nothstandes unter den Bauern, infolge dessen Hunderte Hunger starben, die Steuern in unbarmherziger Weise eintraben. Selbst die unentbehrlichsten Ackerthiere wurden gepfändet. Die Bauern, welche nicht Zahlung leisten konnten, wurden gefesselt. Die Bauern empörten sich gegen die Vertreter der Behörden, verwundeten drei, darunter einen tödtlich, und plünderten die Getreidespeicher. Der Gouverneur von Simbirsk entsandte eine starke Truppenmacht nach dem Schauplatz der Unruhen, aber die Bauern leisteten Widerstand mit Sensen, Mistgabeln und Steinwürfen. In dem Kampfe, welcher sich entspann, verloren einige Bauern ihr Leben, mehrere wurden verwundet, sehr viele verhaftet. Nach bei dem Minister des Innern eingegangenen Drahtmeldungen ist der Aufstand jetzt unterdrückt. Man befürchtet jedoch den Ausbruch noch anderer Bauernaufstände im Gouvernement Kasan, wo die Noth unter der landwirtschaftlichen Bevölkerung ebenfalls sehr groß ist. Bauern durchstreifen dort das Land, um Arbeit zu suchen. Wenn sie keine finden können, plündern sie die Häuser und brennen sie auch zuweilen nieder.

Washington, 5. Juni. Der Sekretär der Marine, Tracy, erklärte in einem Interview, daß die chilenische Kongresspartei die Flucht des Dampfers „Itata“ aus Acapulco mißbilligt und Eröffnungen für eine friedliche Uebergabe des Schiffes gemacht hätte. Die Regierung der Vereinigten Staaten habe die Eröffnungen angenommen, ohne jedoch die Kongresspartei als kriegführende Macht anzuerkennen. Die „Itata“ werde jetzt behufs einer gerichtlichen Aburtheilung nach San Diego gebracht werden.

Santiago, 4. Juni. Der chilenische Gesandte in La Paz hat in Folge der seitens Bolivias erfolgten Anerkennung der Kongress-Junta als kriegführender Macht seine Pässe verlangt.

Marine.

§ Wilhelmshaven, 6. Juni. Briefsendungen pp. für S. M. Schiffsjungen-Schuldschiff „Miz“ sind bis zum 11. d. Mts. nach Norfolk (Virginia, Ver. Staaten von Amerika) — letzte Post aus Berlin am 1. Juni, Abends 9 Uhr 21 Min. via Havre — vom 12. d. M. ab und bis zum 2. August cr. Mittags nach Plymouth (England) — letzte Post aus Berlin am 2. August d. 3. Nachmittags 1 Uhr via Dänemark — vom 2. August Nachm. bis 14. August Vormittags nach Arendal (Norwegen) — letzte Post aus Berlin am 14. August d. 3. Vorm. 11 Uhr 33 Min., via Hamburg — vom 14. August d. 3. Mittags ab und bis auf Weiteres nach Kiel zu dirigieren. — Der Hauptmann und Kompaniechef im II. Seebataillon von Hartmann hat einen 4-tägigen Urlaub nach Pommern angetreten.

Paris, 5. Juni. Das unter dem Befehl des Admirals Gervais für eine Fahrt nach der Nord- und Ostsee bestimmte Geschwader wird sich zusammenziehen aus den Panzerschiffen „Marengo“, „Requien“, „Marceau“, „Furieux“, dem Kreuzer „Surcouf“, dem Torpedo-Abthl. „Lance“ und den beiden Torpedoschiffen 128 und 129. Das Geschwader wird Cherbourg gegen den 20. d. Mts. verlassen, Bergen, Kopenhagen und Stockholm berühren und Kronstadt Ende Juli erreichen. Seinen Rückweg nimmt das Geschwader über Christiana, Gdingburg, Portsmouth und Plymouth und trifft Anfang September in Vrest wieder ein.

Solales.

o Wilhelmshaven, 6. Juni. Das Lustschiffer- Detachement ist heute Morgen durch den Werftdampfer „Voreas“ nach Helgoland übergeführt worden.

§ Wilhelmshaven, 6. Juni. Diejenigen Herren, welche sich für Hebung des hiesigen Fremdenverkehrs interessieren, werden zum heutigen Abend, 8 1/2 Uhr, zur Besprechung dieser Angelegenheit nach „Burg Hohenzollern“ eingeladen. Angesichts der vom Magistrat vertretenen regelmäßigen Dampferverbindung zwischen Wilhelmshaven und Helgoland hat die bezeichnete Frage neue, verstärkte Bedeutung für unsere Stadt gewonnen. Es handelt sich wohl in erster Linie darum, für weiteste Kenntniß dieser — in den letzten ausgegebenen neuen Fahrplänen unseres Wissens noch nicht aufgeführten — Verbindung zu sorgen, und sodann darum, den Fremden Bürgerschaft für diverse Annehmlichkeiten zu bieten, insbesondere einen Fremdenführernachweis zu schaffen und sich mit der Werftverwaltung wegen einer Begünstigung betreffs des Besuchs der Werft ins Einvernehmen zu setzen. Welchen Gewinn unsere Stadt durch einen stärkeren Fremdenverkehr haben würde, liegt auf der Hand. Die Theilnahme an der heutigen Besprechung sei daher in weitestem Kreise empfohlen.

§ Wilhelmshaven, 6. Juni. Der Preis für ein Brod à 3 Rg. ist für den Monat Juni d. J. für die Garnison Wilhelmshaven auf 0,5622 Mark, für Lehe auf 0,5788 Mark festgesetzt worden.

* Wilhelmshaven, 5. Juni. Mit den Krieger- und den Gesangvereinen sind es namentlich auch die Schützenvereine, in welchen bestes deutsches Leben, bester Geist, treue Kameradschaft in der gleichen hehren Vaterlandsliebe und das Bestreben, an einem wackeren Deutschtum unentwegt festzuhalten, zu ihrem freudigsten Ausdruck gelangen. In dieser Ueberzeugung und mit dem gerechten Bewußtsein, daß eine edle Geselligkeit und ein reiner Frohsinn im Verein mit mannhafter deutscher Gesinnung in ihrem ganzen hohen Werth für unser Volksleben auf, in unserer Stadt allezeit gewürdigt wurden, heißen wir die Gäste, die sich in diesen Tagen bei uns zur festlichen Begehung des 13. Oldenburgischen Bundesjahres zusammenfinden, herzlich willkommen. Der Vorstand des Wilhelmshavener Schützenvereins hat für diese drei Festtage ein Programm aufgestellt, mit dessen Ausgestaltung dem Schützenwesen ein neues dauerndes Denkmal begründet werden wird. Zu einer erhebenden Feier wird sich die Einweihung des Bundesbanners, mit welcher im Stadtpark morgen Vormittag um 11 1/2 Uhr das Fest offiziell seinen Anfang nimmt und bei welcher ein beruherer Redner, Herr Marinekapitänsparrer Gödel, die Bedeutung des Banners für den Schützenbund und dem Gemüthe nahe legen wird, gestalten. Die Schützen werden sich alsdann im Festmarsch vom Parke aus durch reich in Plageneschmuck prangende Straßen bewegen und nach der Rückkehr im Parke vor Sr. Erzellenz dem Vizeadmiral Schröder vorbeiziehen. Danach wird im festlich ausgeschatteten Schützenhause ein gemeinschaftliches Mahl bei ernstem und heiteren Reden eingenommen werden. Der Beginn des Schießens ist auf 3 Uhr angelegt. Für alle drei Tage sind Volksbelustigungen und Konzertaufführungen im Schützenhause vorgesehen. Ein Ball wird jeden Festtag abschließen. Ueber den Verlauf der Festtage sowie über die Ergebnisse des Schießens werden wir jeden Tag Bericht erstatten. Nach allen Anzeichen will ein gutes Wetter die Festtage begünstigen. Möge diese Hoffnung unsere Gäste und uns nicht trügen.

§ Wilhelmshaven, 6. Juni. Eine ausgezeichnete Hundekennerschaft bewies gestern ein hier sich aufhaltender angeblühter Kommissionsreisender, als er die prächtige Ulmer Dogge des Restaurateurs B. in zweifellos unerbittlicher Absicht mit sich führte. Ein Dienstmann hielt den Fremden, der mit der Dogge sich davon machen wollte, an und veranlaßte ihn, in einer Restauration einen Schoppen mit ihm zu leeren. Hier behauptete der Fremde, die Dogge für 300 Mk. erstanden zu haben. Inzwischen war bereits Herr B. nach seinem Hunde auf der Suche und das Glück fügte es, daß er den Fremden traf, der, da er Herrn B. nicht kannte, auf die Frage, woher er den Hund habe, ohne Säumen seine dem Dienstmann gemachte Angabe wiederholte. Bei der sofortigen Entgegnung des Herrn B., er sei der Besitzer, ergriff der Entlarvte die Flucht, wurde jedoch von zwei des Weges kommenden Gendarmen aufgefangen und zur Wache abgeführt. Er wird sich also demnächst vor Gericht für die unangebrachte Darlegung seiner Hundekennerschaft zu verantworten haben.

* Wilhelmshaven, 6. Juni. Wie wir aus der „Wefer Ztg.“ ersehen, war in der Kunsthalle die Kapelle Herrn Wöhlbier's, welche aus Anlaß der Eröffnung der landwirtschaftlichen Ausstellung daselbst konzertirte, mit enthusiastischen Beifallsbezeugungen bedacht. Mit Vergnügen hat man in Wilhelmshaven immer von den Erfolgen Herrn Wöhlbier's auf seinen Konzertreisen Kenntniß genommen, weshalb wir auch diesen neuesten Erfolg gerne verzeichnen.

Wilhelmshaven, 6. Juni. Die Reichsschuldenverwaltung macht bekannt: In neuerer Zeit sind falsche Reichskassenscheine und zwar in Stücken von fünfzig und fünf Mark, zum Vorschein gekommen und angehalten worden. Wir sichern Demjenigen, welcher einen Verfälschter oder wissentlichen Verbreiter solcher Falschstücke zuerst ermittelt und der Polizei- oder Gerichtsbehörde dergestalt nachweist, daß der Verbrecher zur Untersuchung und zur Strafe gezwungen werden kann, eine nach Umständen zu bemessende Belohnung bis auf Höhe von 2000 Mk. zu.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Mitterfel, 5. Juni. Der hiesige Turnverein, in welchem eine rege Thätigkeit herrscht, wird am 21. d. Mts., im Besitz einer neuen prachtvollen Fahne, die Weihe begeben.

Barel, 5. Juni. Die ersten Sommergäste haben bereits ihren Einzug in unsern Luftkurort gehalten. Mitte dieses Monats sind aus Bremen, Bochum und Osnabrück Fremde angemeldet, die theilweise schon Wohnungen gemietet haben. Wohnungen sind ziemlich zahlreich angemeldet. Prospekte über den Luftkurort Barel werden in diesem Jahre recht zahlreich verlangt und es rechnet deshalb der Verein auf eine bessere Saison, wie im Vorjahre. (B.)

Stens, 5. Juni. Am 22. Juli wird hier selbst die diesjährige Hauptversammlung des officinellen Gustav-Adolf-Vereins stattfinden. Die Festpredigt wird Gen.-Sup. Varing aus Aurich halten.

Geestemünde, 5. Juni. In diesen Tagen sollen auf dem Gebiete südlich von der Kleen'schen Windmühle umfangreiche Vermessungsarbeiten vorgenommen werden, da nach einem dritten Projekt der Centralbahn hierher gelegt werden soll. — Eine Untersuchungsreise nach der Nordsee soll demnächst von Altona aus im Interesse der Hochseefischerei unternommen werden. Da für ist folgender Plan festgesetzt: Es soll zunächst diejenige Gegend der deutschen Bucht wieder aufgesucht werden, wo im Vorjahre Spuren des reifen Herbstherings eingetroffen waren, also nördlich und nordwestlich von Helgoland aus an der 40 m Rante und näher an Land. Dann soll der Kurs nach SW quer durch die wilden Austerbänke auf Vorkum Riff genommen werden, um dort nach Laichplätzen zu suchen, von da weiter an der 40 m Rante entlang und hinüber zum Strand der Doggerbank. Von hier zurück nach Helber, um Kohlen einzunehmen. Von Helber soll Vorkum Riff zum zweiten Mal durchquert und von da aus die Gegend nördlich von Helgoland bis Horns Riff zum zweiten Mal besucht werden. Gerade in dieser Gegend ist es nach der Wiedereinverleibung Helgoland ins deutsche Reich von besonderer Bedeutung, Heringsplätze zu entdecken. (R. D.)

Hannover, 2. Juni. In Sachen des Rhein-Wefer-Elbe-Kanals liegt folgende Antwort des Herrn Arbeitsministers Maybach vor: Berlin, 15. Mai 1891. An den Vorsitzenden des Ausschusses zur Förderung des Rhein-Wefer-Elbe-Kanals, Herrn Landesdirektor Freiherrn von Hammerstein, Hochwohlgeboren, Hannover. Auf die gefällige Eingabe vom 25. v. Mts. erwidere ich Euer Hochwohlgeboren, daß der gewünschte Mittelweg bezw. Ueberlassung der Vorarbeiten zur Fortführung des Dortmund-Emschäfen-Kanals nach der Wefer und Elbe nach deren Fertigstellung an den Ausschuß zur Förderung des bezeichneten Kanalprojekts behufs deren eventuellen Verwendung bei den Verhandlungen über Erwerbung des erforderlichen Baulerrains Bedenken nicht entgegenstehen. Sofern davon eine beschleunigtere Verwirklichung des Projekts zu gewärtigen ist, wird dem bezüglichen Antrage daher später bereitwillig entsprochen werden. — Die Annahme, daß die veranschlagten Kosten für die auszuführenden Vorarbeiten im Betrage von 135 000 Mk. nur die Kosten der Vorarbeiten für die Fortführung des Dortmund-Emschäfen-Kanals nach der Wefer und Elbe darstellen, ist zutreffend. Ich behalte mir vor, wegen Einzahlung der zur sofortigen Verfügung gestellten ersten Jahresrate von 55 000 Mk. dem Ausschuß demnächst weitere Mittheilung zugehen zu lassen. Inzwischen ist wegen des Beginnens der Vorarbeiten das Nöthige bereits veranlaßt worden. — Der Minister der öffentlichen Arbeiten. gez. v. Maybach.

Bermischtes.

London, 5. Juni. In der heutigen Sitzung des Gerichtshofes erklärte Frau Wilson, in deren Hause Cumming angeblich den Betrug beim Spielen begangen, daß sie sich von der Wahrheit der Beschuldigungen überzeugt habe. Am 10. September habe sie darauf mit dem Prinzen von Wales gesprochen, der ihr Schweigen anrieth. Der Prinz habe später Cumming in Gegenwart Lord Coventrys und des Generals Willam empfangen. Cumming habe seine Unschuld behauptet, worauf der Prinz von Wales erwiderte, Cumming habe die Aussage von fünf Zeugen gegen sich. Hiermit begann Küffel seine Vertheidigungsrede.

Berlin, 5. Juni. Die Räuber von Tschertsefkoi haben den Maschinenisten Freidiger mit Briefen nach Krefeld geschickt, um Vorschläge wegen der Auszahlung des Lösegeldes zu überbringen. Seitens der türkischen Regierung sind wiederholt die strengsten Befehle erteilt worden, keine Truppenbewegung vorzunehmen. — Die Cholera tritt in Aethiopien mit einer Heftigkeit auf, daß sich der Bevölkerung eine wahre Panik bemächtigt hat. Laufende von Choleraerkrankungen gehen nach Massauah zu gelangen, werden aber von der Besatzung des italienischen Außenforts Taulut nicht durchgelassen, da das Oberkommando in Massauah jede Kommunikation zwischen der Einwohnererschaft und den choleraverdächtigen Zugelern aus Aethiopien kategorisch verboten hat. So lagern diese unweit des Sperforts unter freiem Himmel, wo sie, nach Aufzehrung ihres Proviantes, dem äußersten Elend verfallen. Die täglichen Todesfälle sollen nach Hunderten zählen, und trotzdem der glühende Sonnenbrand die Leidname binnen 24 Stunden völlig ausdörret und mumifizirt, dringt der Verwesungsdunst bis in die Stadt und macht den Aufenthalt daselbst fast unerträglich. Daraus läßt sich mutmaßen, wie die Gesundheits-

Zustände erst in den anderen, von Europäern weder bewohnten noch kontrollirten Küstenplätzen des Meeres beschaffen sein mögen. Den ägyptischen Sanitäts- und Hafenbehörden aber erwächst aus dieser Lage eine ernste Mahnung.

— Laut einer Londoner Depesche der „Voss. Ztg.“ wird dem „Standard“ aus Konstantinopel gemeldet, daß zwischen den Anhängern der griechischen und denen der lateinischen Kirche in Jerusalem ein Streit darüber entstand, welche Kirche die Ausbesserung einer Mauer ausführen solle. Es kam zu einer Schlägerei. Türkische Truppen schritten ein und zwar so nachdrücklich, daß der Platz bald mit Todten und Sterbenden bedeckt war. Der französische Botschafter in Konstantinopel richtete an die Pforte eine scharfe Note, in welcher er gegen das unnöthige Einschreiten des Militärs Verwahrung einlegte und die Pforte für das Blutvergießen verantwortlich macht.

Telegraph. Depesche des Wilhelmshavener Tageblattes.

Berlin, 6. Juni. Das Kreuzgeschwader, bestehend aus S. M. Schiffe „Leipzig“, „Alexandrine“ und „Sophie“ ist gestern in San Francisco, S. M. Fregate „Voreley“ heute in Konstantinopel angekommen.

Santiago, 4. Juni. Vergangene Nacht brach ein ungeheures, auch das deutsche Gesandtschaftsgebäude beschädigendes Feuer aus. Das englische Gesandtschaftsgebäude ist vollständig abgebrannt; der Gesandte und seine Gemahlin retteten nur das nackte Leben.

Standesamtliche Nachrichten der Gemeinde Vant

vom 1. bis 31. Mai 1891.

Geboren: ein Sohn dem Maler F. Drees, Werftarbeiter J. R. Pohl, Schlosser E. H. Kammen, Tischler-Vorarbeiter E. F. A. Böder, Klempner J. E. Lech, Maler D. A. Freese, Maler G. E. Roth, Maurerpolier A. J. Strämer, Zimmermann J. Sievers, Arbeiter J. E. Dittmann; eine Tochter dem Modellschler F. C. W. L. Grünke, Maurerpolier E. M. S. Hercher, Schmidt A. B. Meise, Kaufmann J. L. F. Dörwald, Steward E. H. Eide, Arbeiter J. F. Hansen, Bäckermeister F. H. E. Mühlmann, Tischler J. H. von Weggen, Schmidt F. Bürger, Arbeiter J. J. B. Bruun, Schiffszimmermann G. F. A. Hellmann, Klempner F. A. Behnde, Kesselschmied E. M. Lange. Außerdem gelangten 2 uneheliche Geburten (Mädchen) zur Anmeldung.

Aufgeboren: E. H. F. Grass hier und M. F. Jacobs zu Wilhelmshaven, D. G. L. Kuhlmann oder Gramberg und J. E. B. Borgmann, Beide hier; M. F. Baumgarten und E. H. L. Harms, Beide hier; J. D. Junge zu Neumede und M. E. Kiefer zu Schortens; G. H. Fischer und M. E. Janßen, geb. Duden, Beide hier; M. H. C. Harms hier und M. B. A. Erentepohl zu Neumede; J. B. F. Jung zu Wilhelmshaven und M. J. A. Strüggam hier; J. F. Boller und G. Daniels, Beide hier; G. Dits hier und A. Bödmer zu Oldenburg.

Verheiratet: E. H. W. Lorenz und E. D. J. Paradies, Beide hier; H. A. A. Boog und A. M. Apfen, Beide hier; J. P. Wille und G. Baldeus, Beide hier; W. A. E. Bauer zu Neumede und A. F. S. E. Sporleder zu Bremerhaven, H. G. Meier und E. C. Weiß, Beide hier; F. W. Marksfeld und M. R. Blum, Beide hier; E. C. D. Siebems hier und F. C. E. Weiß zu Lauenburg, E. Martens und J. F. C. Janßen, geb. Taitow, Beide hier; J. E. W. Pribe zu Wilhelmshaven und A. H. Wölschen hier; J. B. Carolus und E. R. Bücher, Beide hier; J. B. Martens hier und M. M. C. Kohl zu Dierkeborn; E. H. F. Grass hier und M. F. Jacobs zu Wilhelmshaven; J. G. A. Kuhlmann oder Gramberg und J. E. B. Borgmann, Beide hier; M. J. F. Baumgarten und E. H. L. Harms, Beide hier.

Verstorben: Arbeiter E. F. Swierczel, 39 J. alt; Tochter des Schmied A. J. Joden, 1 J. alt; Ehefrau des Milchhändlers E. D. Völlen, 39 J. alt; Sohn des Werftarbeiters J. H. Ahlers, 10 Mon. alt; Sohn des Kaufmanns J. A. Daniels, 7 Mon. alt; Sohn des Drehereiwerkmeisters P. P. Lach, 4 Mon. alt; Witwe G. Schimmd, geb. Landtner 46 J. alt, Sohn der Dienstmagd J. F. Wille, 3 Mon. alt; Modellschler E. R. Seinkamp, 40 J. alt.

Kirchliche Nachrichten.

2. Sonntag nach Trinitatis.

Evangelische Militär-Gemeinde.

Feldgottesdienst um 10 Uhr in der Adalbertstraße.

Mar.-Stat.-Pfarrer Goedel.

Katholische Militärgemeinde.

5. Messe und Predigt um 8 Uhr.

Der Gottesdienst findet im Saale des kathol. Gesellhauses statt.

Civil-Gemeinde.

Gottesdienst um 10 Uhr in der Turnhalle der Volksschule (Wallstraße). Text: Luc. 14, 16—24. Beichte und Abendmahl; die Beichte beginnt um 9 1/2 Uhr.

Nachmittags 3 Uhr Gottesdienst im Armenhause.

Jahns, Pastor.

Kirchengemeinde Vant.

Gottesdienst um 10 Uhr. Daran anschließend Beichte und h. Abendmahl.

Harms, Pfarrer.

Methobisten-Gemeinde.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., Vorm. 10 Uhr und Abends 6 Uhr Gottesdienst. Nachmittags 1 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

S. Rieker, Prediger.

Meteorologische Beobachtungen

des Kaiserlichen Observatoriums zu Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Windrichtung		Windgeschwindigkeit (0 = Still, 12 = Orkan)	Temperatur		Wolkenbildung	Wolkenhöhe (0 = ganz bedeckt)	Wolkenart	Wolkenfarbe
		Windrichtung	Windgeschwindigkeit		Lufttemperatur	Wassertemperatur				
Juni 4.	2hWtg.	78.1	18.6	0	8	8	ci, str-cu	cu	—	—
Juni 4.	8hWtg.	78.9	18.4	0	5	4	ci, str	—	—	—
Juni 5.	2hWtg.	76.8	8.4	19	6,8	DRD	5	10	ci, str	—
Juni 5.	2hWtg.	76.8	14.9	—	—	SD	5	10	cu	—
Juni 5.	8hWtg.	76.2	12.4	—	—	SD	1	7	cu-str	—
Juni 6.	8hWtg.	76.0	12.2	15.2	8.3	SD	2	0	—	—

Hochwasser in Wilhelmshaven.

Sonntag, 7. Juni: Vorm. 0,58, Nachm. 1,20.

Montag, 8. Juni: Vorm. 1,42, Nachm. 2,1.

Wilhelmshaven, 6. Juni.	Kursbericht der Oldenburgischen Spar- und Leihbank, Filiale Wilhelmshaven.	gekauft	verkauft
4 pCt. Deutsche Reichsanleihe	105,80	106,25	—
3 1/2 pCt. Deutsche Reichsanleihe	98,70	99,25	—
3 pCt. do.	85,50	86,05	—
4 pCt. preussische consolidirte Anleihe	105,3	105,85	—
3 1/2 pCt. do.	98,70	99,25	—
3 pCt. do.	85,40	85,95	—
5 1/2 pCt. Oldemb. Consols	99, —	100, —	—
4 pCt. Oldenburg. Kommunal-Anleihe	101, —	—	—
4 pCt. do.	101,25	—	—
3 1/2 pCt. do.	95, —	—	—
3 1/2 pCt. Oldemb. Bodenredit-Pfandbriefe (Hindbau)	99, —	—	—
3 1/2 pCt. Bremer Staatsanleihe	95,80	—	—
3 pCt. Oldenburgische Prämienanleihe	128,80	129,60	—
4 pCt. Gutten-Elbender Prior.-Obligationen	101, —	102, —	—
3 1/2 pCt. Hamburger Staatsrente	98,10	—	—
5 pCt. Italienische Rente (Stücke von 10000 Franc. und darüber)	—	—	—
4 1/2 pCt. Wars-Spinn.-Priorit. rickard 105	103,50	—	—
3 1/2 pCt. Pfandbriefe der Rhein. Hypothekbank	93,60	—	—
4 pCt. Pfandbr. d. Preuss. Bodenredit-Alten-Vant vor 1900 nicht auslosbar	102,20	102,75	—
Bech. auf Amsterdam kurz für 100 in Mk.	168,45	169,35	—
Bech. auf London kurz für 1 Pfr. in Mk.	20,365	20,465	—
Bech. auf New York kurz für 1 Doll. in Mk.	4,16	4,21	—

Discount der Deutschen Reichsbank 4 pCt.

Bekanntmachung.
Straßensperre.

Zum Zweck der Umpflasterung wird der Altendichsweg (Nadialstraße) vom Knoop'schen Hause bis zum Observatorium vom 8. d. M. ab auf etwa drei Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

Wilhelmshaven, den 4. Juni 1891.

Der Hilfsbeamte
des Königl. Landraths.

Möblirt. Zimmer
nebst Schlafstube an 1 oder 2 Herren zu vermieten.
Börsestraße 10, part.

1 oder 2 junge Leute können

Logis
erhalten Börsestraße 35, u. r.

Gutes Logis
für 2 anständige Leute bei
Frau Buse, Tonndich 2.

Zu vermieten
zum 1. Juli oder später eine **Stagen-
wohnung** (5 Räume, Balkon, Garten
u. s. w.).
Kopperhörn, Mühlenstraße 21.

Zu vermieten
zum 1. August eine **Oberwohnung.**
Grenzstraße 37.

Gutes Logis
für junge Leute. Neuestraße 11.

Zu vermieten
eine kleine **Unterverwohnung.**
Berl. Götterstraße 22.

Zu vermieten
sofort oder 1. Juli eine möbl. **Stube**
mit separatem Eingang, part.
Hinterstraße 10.

Logis
für 1 oder 2 Mann. Börsestr. 32.

Zu vermieten
z. 1. Aug. eine Ober- und eine freundl.
Parterrewohnung von 3 Stuben und
Küche nebst Zubehör in der Almenstr.
Näh. bei **M. Bränsche**, Dillstraße 19.

Zu vermieten
zum 15. Juni oder später eine **leere
Siebelstube.** Altestraße 20a.

Zu vermieten
auf sofort oder später eine
Oberwohnung,
bestehend aus 4 Räumen
Karl Dressel, Bismarckstraße 23.

Zu vermieten
zum 1. August eine **große** und eine
kleine Wohnung mit Wasserleitung.
E. Schortau, Augustenstr. 6.

Zu vermieten
auf sofort eine möbl. Wohnung mit
Büschelgelass. Augustenstraße 6.

Eine möblirte Stube nebst Schlaf-
stube zu vermieten. Grenzstr. 42.

Für mein Mädchen,
das sich verheirathet, suche ich zum 1.
August passenden Erbsch.
Frau Mar.-Stat. Parrer **Goedel**.

Bum 1. August
eine Stagenwohnung, best. aus 3 Räu-
men nebst Balkon u. abgeschl. Korridor,
eine bito bestehend aus 4 Räumen.
H. Nannen, Ecke d. Grenz- u. Börsestr.

1 Laufbursche
für die Nachmittagsstunden wird sofort
geucht.
Noonstr. 92,
mittlerer Laden.

Gesucht
sofort oder zum 15. d. M. ein zuver-
lässiges **Mädchen** für die Tages-
stunden. Wanteuffelstr. 1, 1 Tr. 1.

Gesucht
ein ordentliches **Mädchen** für den
ganzen Tag.
Wartenstr. 59 I.

Gesucht
wird ein Mädchen für die Morgen-
stunden, sowie ein Mädchen für den
ganzen Tag zur Führung eines kleinen
Hausstandes, desgleichen ein erfahrenes
Kindermädchen für eine Herrschaft in
Berlin, welche im Herbst nach hier
zurückkommt, sowie auf sofort eine
Möchtin, welche etwas Hausarbeit über-
nimmt.
Frau **Wassmann's** Nachw.-Bureau.

Schönes Logis Grenzstr. 29.

„Centralhalle“, Bant.

Heute Sonntag:

Große Tanzmusik.

C. Zwingmann.



Kinderwagen.

In Kinderwagen erhielt
ich neue Sendungen. Bei
Bedarf halte solche bestens
empfohlen.

B. v. d. Ecken.

JOHANN HOFF'S Malzextrakt-Gesundheitsbier bei Brust-
und Magenleiden und bei Verdauungsstörungen.

**Ueber die Wirkung des concentrirten Malz-
extrakts berichtet Prof. Dr. Sporer:**

Von furchtbaren Leiden geheilt habe ich mit dem Johann Hoff'schen
Malzextrakt einen noch nicht vierzigjährigen Lungenkranken, den ich in
ärztliche Behandlung übernommen hatte. Schon war eine Lungen-
veretterung vorgeschritten, ebenso eine schmerzliche Leberverhärtung. Oft
wiederholter Bluthusten und Eiterauswurf in so geschwächtem, abge-
zehrem Zustande, daß man sein baldiges Ende erwarten mußte. Nach-
dem ich die Lungen-Kongestionen gehoben hatte, verabreichte ich ihm
Johann Hoff'sches Malzextrakt. Schon nach kurzem Gebrauch trat eine
günstige Wirkung der Krankheit ein und nach und nach hörte die Brust-
beklemmung gänzlich auf. Ich ließ ihn nun auch die Johann Hoff'sche
Malzextrakt-Chocolade trinken; sie stärkte ihn sichtlich, und jetzt ist er
Reconvalescent.

Prof. Dr. Georg Mathias Sporer,
k. k. Gubernialrath in Abbazia bei Trium.

Johann Hoff, Erfinder des Malzextrakts, Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.
Verkaufsstelle in **Wilhelmshaven** bei **Herm. Kreibohm**
(Gebr. Dirks Nachfolger).

JOHANN HOFF'S Malz-Chocolade zur Ernährung und
Stärkung der verlorenen Kräfte.

Warnung!



Von der weltberühmten **Amerikanischen Glanz-
Stärke** von **Fritz Schultz jun., Leipzig** muß
jedes Packet neben stehende Schutzmarke tragen, wenn sie
echt sein soll. **à Packet 20 Pfg.** Dieselbe ist vor-
rätig in allen Handlungen.

Zu vermieten
mehrere Wohnungen.
J. Hoff, Kopperhörn.

Zu vermieten zum 1. August eine
kleine **Unterverwohnung**, 2 Räume.
Grenzstraße 48.

Ein möbl. Zimmer
zu vermieten.
Tonndich, Schulstraße 54

Zu vermieten
zum 1. Juli oder 1. August eine
Oberwohnung
von 3 Räumen in meinem Hause an
der Grenzstraße 5, p. a. 180 Mk.
H. Siersti, Neubremen.

Zu vermieten
2 Oberwohnungen zum 1. Juli, eine
à Mon. 10 Mk., eine kleine für 1 oder
2 Pers. à Mon. 6 Mk.
Neubremen, Bremerstraße 3.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

**Der Ausverkauf des Waaren-
Lagers des Kaufmanns H.
A. Kieckler** hier selbst,
Noonstraße 103, wird bis zur
gänzlichen Räumung fortgesetzt.
In dieser Woche kommen zum
Verkauf: Buckskins, Eicot-
taillen, eine Parthie leinene
Vorhemde, Arbeitshosen und
Jacken und leichte Sommer-
röcke. Diese Artikel sollen in
dieser Woche verkauft werden
und sind die Preise daher sehr
billig.

Die bei mir bestellten
Schützenhüte
sind eingetroffen und erjuche dieselben
abzuholen.
S. Bischoff.

Als gute Waschfrau
empfehle ich Frau **Buse**, Tonndich 2.

Zu verkaufen
ein fast neues, zum Gebrauch fertiges,
10 Meter langes
Fischnetz
Zu erfragen Neuestraße 11.

L'estomac
von Dr. med.
Schrömbgens pure
sowie halb und halb
mit **Cognac** ver-
mischt, ist wegen der
vorzüglichen, magen-
anregenden Wirkung
des
L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

L'estomac,
in ebenso beliebtes,
als höchst vorzüg-
liches Getränk und
wird namentlich zur
**jetzigen
Jahreszeit**
früh Morgens
vielfach genossen.

Um den heutigen Anforderungen
gerecht zu werden, theile meinen geehrten Kunden, hiesigem und auswärtigem
Publikum ergebenst mit, daß ich mein

Lager bedeutend vergrößert habe
und eine **Extra-Abtheilung** für

Damen-Schuhwaaren

eingerrichtet habe. Bei Bedarf halte mich bestens empfohlen und bitte um ge-
fälligen Zuspruch.
Hochachtungsvoll

G. Frerichs, Roonstr. 108.

Park- Restaurant.



Park- Restaurant.

Heute Sonntag, den 7. Juni 1891:

Großes Concert,

ausgeführt von
der Kapelle der Kaiserlichen 2. Matrosen-Division,
unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn **Stolle**.

Anfang 4 Uhr. **Entree 30 Pfg.**
Hochachtungsvoll

F. v. Strom.

Wilhelmshöhe.

Heute Sonntag:

Große Tanzmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein **H. Kemmers.**
Das Fährboot liegt zur gef. Ueberfahrt bereit. D. D.

Volksgarten, Kopperhörn.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball.

Entree frei. — Es ladet freundlichst ein **E. Decker.**

Hotel zum „Banter Schlüssel“.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball.

J. J. Janssen.

Mühlengarten, Kopperhörn.

Wittwe **D. Winter.**

Sonntag, den 31. ds. Mts.:

Großer öffentl. Ball

in meinem neuerbauten Pavillon.

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein **Die Obige.**

Germania-Halle.

Heute Sonntag:

Große öffentliche

Tanzmusik.

Paul Vater, Neubremen.

Einem hochgeehrten Publikum Wilhelmshavens die ergebene
Anzeige, daß ich zum Bundes-Schützenfest wieder mit einem wohl-
affortirten Lager

Honig- und Lebkuchen

eingetroffen bin. — Empfehle
tden Honigluchen pr. Pfd. zu 40 Pfg., Opilanti mit Mandeln
pr. Pfd. 80 Pfg., Stücken Pfefferluchen pr. Pfd. zu 40 Pfg.,
3 Pfd. für 1 Mart,
sowie alle anderen Sorten zu billigen Preisen.
Hochachtungsvoll

Louis Klaus, Barel.

Zu verkaufen Ein hohes Zweirad 58"
ein vieräderiger Handwagen, ist sofort billig zu verkaufen.
Zu erfr. bei **Drumund Ww.** Noonstraße 94a.



Heinrich Hitzegrad, Gegenüber dem Spezialitäten-Theater.

Wilhelmshaven — Oldenburg — Bant.

Handschuhe,

größtes Lager,

4 Knopf in Zwirn	25 Pfg.
6 " " "	30 "
4 " in Halbseide	50 "
6 " " "	60 "
6 " in reiner Seide	100 "
6 " in Flor	50 "

Herren-Handschuhe

30 Pfg., 40 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk.

Große Auswahl in

Herren-, Damen- u. Kinder-

Sonnenschirmen

verkaufe von jetzt ab

zu herabgesetzten Preisen.

Schlipse und Cravatten

von 20 Pfg. an bis zu den besten.

Vorschriftsmäßige

Offizierschlipse von 50 Pf. an.

Portemonnaies

(gutes Leder) von 50 Pfg. an bis zu

6 Mk. pr. Stück.

Kinder-Portemonnaies 10 Pf.

Marktkörbe

von 1 Mark an bis zu 3 Mark.

Schleier von 20 Pfg. an.

Achtungsvoll

Strümpfe.

Männer-Socken von 20 Pfg. an,

Schweiß-Socken 25, 30, 40, 50

Pfg. bis 1,50 Mk.,

Frauen-Strümpfe, garant. echt

schwarz, zu 75 Pfg. ebenjo

Kinder-Strümpfe von 60 Pfg. an.

Corsetts

70, 80 Pfg., 1 Mk., 1,25, 1,50 Mk. u.

Gute Uhrfeder-Corsetts

von 2 Mk. an.

Kurzwaren

zu den bekannt billigen Preisen.

Ungebleichte Baumwolle,

Pfund 95 Pfg.,

Cordonirtes Häfelgarn, Lage

18 Pfg. Anaul 23 Pfg.

Taschentücher (Leinen),

gute Duzend von 2 Mk. an,

Kindertaschentücher 5 Pfg.

Gummi- u. Universal-Wäsche

nur gute Qualität,

Klapptragen 35 Pf., Stehfragen

25 Pfg., Chemisettes 50, 75 Pfg.,

1 Mk., Manschetten 60, 75 Pfg.

Heinrich Hitzegrad.

Grosses

Preis- u. Concurrenz-Regeln

in Wilhelmshaven

auf dem Festplatze an der Börsenstrasse

am 5., 6. und 7. Juli 1891

auf 10 neugelegten nebeneinander liegenden Bahnen.

Anfang jeden Nachmittags 1 Uhr.

1. Preisregeln auf Bahn Nr. 1 und 2.

Geldpreise von 10—75 Mk.

Karten hierzu sind bis 5. Juli, Mittags 1 Uhr, bei den Comitee-Mitgliedern zu haben.

2. Concurrenz-Regeln auf Bahnen Nr. 3 und 4, bezw. 5 und 6.

Die Karten zum Concurrenz- und Parthie-Regeln sind nur an den Festtagen an der dazu bestimmten Kasse auf dem Festplatze zu haben.

Während der drei Festtage findet jeden Nachmittags von 3 Uhr ab ein Concert in der Festhalle und am 1. Festtag von Abends 8 Uhr ab Ball statt.

Das Comité.

Omnibus-Gesellschaft

Wilhelmshaven.

Während des am 7., 8. und 9. Juni cr. auf dem Schützenplatze in Bant stattfindenden Bundesschiessens werden außer den täglichen fahrplanmäßigen Omnibussen noch

Extra-Omnibusse

an den Nachmittagen und Abenden der drei Festtage eine ständige Verbindung zwischen Oldenburgerstrasse, Boonstrasse und Schützenplatz-Bant einerseits, und Schützenplatz-Bant, Bismarckstrasse andererseits unterhalten.

Hotel zum Banter Schlüssel.

Zum bevorstehenden 13. Oldenburgischen Bundesschiessens halte meine

Lokalitäten

bestens empfohlen. Reelle Bedienung, Verbreitung guter Speisen und Getränke wird zugesichert.

Hühner- und Kükenbraten, Beefsteak u.s.w.

portionsweise zu jeder Tageszeit.

Um vielen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

J. J. Janssen.

Während des Bundes-Schiessens

am 7., 8. und 9. Juni 1891,

auf dem Festplatze

im Lokale des Herrn Günther

täglich von Nachmittags 4 Uhr an:

Große Gala-Vorstellung

der beliebten

Concert- und Sänger-Gesellschaft Hugo Voigt

aus Brake. — Entree 50 Pfg.

Um zahlreichen Besuch bitten freundlichst

Hugo Voigt.

J. Günther.

Einladung.

Zum 13. Oldenburg. Bundesschiessen in Belfort am 7., 8. und 9. Juni habe ich den alleinigen Ausschank des

echten Münchener Löwenbräu

unter meiner Firma übernommen und lade zum Besuche meines Zeltes

„Zum Münchener Löwenbräu“ ganz ergebenst ein. Hochachtungsvoll
Robert Wolt.

Verloren
ein grünseid. Portemonnaie mit 110 Mark Inhalt (1 Hundertmarkstein und Courant). Abzugeben gegen gute Belohnung i. d. Exp. d. Bl.

Gute Speise-Kartoffeln
hat noch abzugeben

G. Seidel,
Neuestrasse 3.

Empfehle:
feinste ital. Tafeläpfel,
neue franz. Kirichen,
neuen Blumenkohl,
neue Schlangengurken,
best. dicken Tafel-Stangen-Spargel,
sowie heute eintreffend:
Rehkeulen,
frischen Zander
und
frische Hechte.
Ludw. Janssen.

Heute frisch empfangen:

Kirschen,
Garten-Erdbeeren,
Wald-Erdbeeren,
Pflirsche,
Aprikosen,
blaue Treibhaustrauben,

ferner:
Pariser Kopfsalat,
Endivien,
Artischofen,
Petersilie,
Tafelspargel,
per Pfund 60 Pfg.,
Suppenspargel,
per Pfund 30 Pfg.,

Radies,
Kettige.
Berm. Kreibohm,
Gebr. Dirks Nachf.

Glanzh. Aepfelwein,
vom vorzügl. 89er Jahrgang,
— 2 Flasche 40 Pfennig. —
C. J. Arnoldt,
Wilhelmshaven und Belfort.

Habe eine nachte Woche
Kalbende Kuh
zu verkaufen.
Dajons, Bant Annybaan.

Dampferverbindung nach Helgoland
betreffend.

Um für den Fremdenverkehr über Wilhelmshaven eine lebhaftere zweckentsprechende Agitation ins Werk zu setzen, werden diejenigen Herren, die sich dafür interessieren, zu einer Besprechung in „Burg Hohenzollern“ auf heute Sonnabend Abend 8^{1/2} Uhr eingeladen.

E. Wittber.

Garwich's Restaurant, Bant.
Heute Sonntag:
Großer öffentlicher Ball.

Restaurations Zum Rathhaus.
Zum Bundesschiessen
Sonntag, 7. Juni:
Großer öffentlicher Ball,
wozu freundlich einladet

H. Brumund Wwe.
Bin von der Reise zurückgekehrt.
Dr. Westphal, Bant.

Verloren
am Sonntag auf dem Festplatze ein silbernes Armband, gez. M. B. Gegen Belohnung abzugeben
Altestrasse Nr. 8.

Plattdeutscher Verein.
Dienstag, den 9. d. M.,
Versammlung.
Tages-Ordnung:
Entsendung eines Delegirten zum Verbandstage.

Evangelischer Männer- u. Junglingsverein.
Sonntag, den 7. Juni:
Familien-Abend.

Banter Krieger-Verein.
Die Kameraden des Banter Krieger-Vereins, welche sich an der Dampferfahrt nach Nordney am Sonntag, den 21. Juni, betheiligen wollen, haben umgegend 2,50 Mk. an mich abzuführen.
Der Vorsitzende.
Woltermann.



Wilhelmshav. Schützenverein.
Die zum Empfang der fremden Schützen kommandirten Schützen, sowie das Festkomitee wollen sich bestimmt in voller Uniform am 7. Juni, Morgens 9 Uhr, am Bahnhof einfinden. Die passiven Mitglieder, welche sich am Ausmarsch betheiligen wollen, müssen spätestens 11 Uhr im Parkrestaurant sein. Für die Schützendamen, welche der Bannerweiche betheiligen wollen, ist die große Musiktribüne reservirt. Die Prämien sind im Schützenhause in einem besonderen Lokale dem geehrten Publikum zur Ansicht ausgestellt.
Der Vorstand.



Wilhelmshav. Schützenverein.
Während der Dauer des Bundesschiessens darf kein Breakwagen sowie sonstige Wagen vor dem Schützenhause auf der Schützenstrasse halten, damit der Verkehr nicht stockt. Die Führer der Wagen haben sich streng den Anordnungen des Wächters sowie des Vorstandes zu fügen.
Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein
in Wilhelmshaven.
Am Sonntag, den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr,
Generalversammlung,
wozu alle Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Geburts-Anzeige.
Durch die glückliche Geburt eines munteren
Töchterchens
wurden hoch erfreut.
Fr. Krumbholz
und Frau.

Nachruf.
Gestern Nachmittags verunglückte der Torpedo-Bootmanns-Mat
Paul Graf
bei Ausübung seines Dienstes. Dem allgemein beliebten Kameraden ist ein bleibendes Andenken im Herzen Aller, die ihn gekannt haben, gesichert.
Trabemünde, 6. Juni 1891.
Die Unteroffiziere
der II. Torpedoboots-Division.

Dankagung.
Herzlichen Dank Allen, für die mir gelegentlich der gestrigen Trauerfeier so reichlich bewiesene Theilnahme.
Frau Kleist.
Dazu eine Beilage.

Bermischtes.

(Aus den Geheimnissen der Weltstadt.) Berliner Blätter berichten: Die Leiche eines Mannes in Frauenkleidern wurde am Montag Nachmittag gegenüber dem Hause Waterloo-Ufer 17 aus dem Landwehrkanal aufgefischt. Der Todte, ein kräftiger Mann in der Mitte der dreißiger Jahre, mit einem leichten Anhauch von blondem Schnurrärtchen, war vollständig wie eine Dame gekleidet. In seinen Fingern trug er eine große Zahl zierlicher unechter Ringe und in seinen Taschen befanden sich ein Deckel von einem Gummihemmel in Uhrform, zwei Hundertmarkblüten, zwei alte Tombak-Uhrketten, das Werk einer alten Spindeluhre, Hausschlüssel und Drücker, neun kleinere Schlüssel an einem Ringe und ein leeres, schwarzledernes Portemonnaie.

Der älteste Priester Deutschlands, Domentus Klein, Pfarrer in Dieblich a. d. Mosel, feierte kürzlich das eiserne Priesterjubiläum. Am 26. Mai 1812 wurde der damals 25jährige Geistliche zum Priester geweiht und 70 Jahre hindurch hat er in ununterbrochener Kraft seines schweren Amtes gewaltet. Herr Klein ist am 15. August 1796 geboren, zählt also heute nahezu 95 Jahre. Er ist noch so rüstig, daß er das Hochamt celebrieren kann. Seine Pfarrkinder ehren ihn durch einen Fackelzug, die Priester der Diözese durch Ueberreichung einer Geldsumme für einen religiösen Zweck.

(Eine Barantin als Dienstmädchen.) Aus Wien wird berichtet: „Charlotte Frein v. Gammis, 28 Jahre alt, Witwe, Dienstmädchen,“ so hieß es in der polizeilichen Anzeige an das Bezirksgericht und die Anklage lautete auf „Fälschung einer öffentlichen Urkunde ohne böse Absicht“ (§ 320 des Strafgesetzbuches). Frau v. Gammis hatte nach dem Tode ihres Gatten, der ihr nichts hinterlassen hatte, einen Posten als „Dienstmädchen“ annehmen müssen, und sie hatte, um für den Verzug nicht zu erscheinen, die Zahl ihrer Geburtsjahre von 1863 in 1868 umgeändert. Das Urtheil lautete unter Anwendung mehrfacher Milderungsgründe auf zwei Gulden Geldstrafe.

Litterarisches.

Die Geschichte des Oldenburgischen Münsterlandes hat Dr. C. B. Niemann, Pfarrer in Cappeln, in einem sehr lehrreichen Werke (Schulheft) Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei, Oldenburg und Leipzig behandelt. In Anbetracht des vielen kulturgeschichtlichen Materials, welches sowohl in sozialer als auch in religiöser Beziehung sich in so reichlichem Maße hier vorfindet, dürfte die Arbeit gewiß auch über die engen Grenzen ihres geschichtlichen Gebietes hinaus Berücksichtigung finden. Wer kulturgeschichtliche Ausbeute zu machen wünscht, wird das Buch nicht ohne dankenswerthen Erfolg aus der Hand legen.

Wiener Mode. Heft 17, 1. Juni: Taillen, Toiletten, Badestühle, Sommerhüte, Morgenjacket, Sommerkleider, Hausanzug, Prinzkleider, Promenadenmäntel, Lawn-Tennis-Kostüme, Kleider für kleine Mädchen, Hüte für junge Mädchen, Rekrutens für Goldschmied XIII., Gesichte Plaidhülle, Nagelarbeiten, Platt- und Goldbeinlich-Wäpfer, Toilettenklissen, Filetspitzen, diverse andere Handarbeiten, Schnittmusterbogen. — Ferner: Anne Francis Wiener Modebericht, E. Wollotte. Meine Küche. Manuel Schniger Lesly's Fütterwachen, illustriert von F. v. Myrbach. J. J. David Vertha von Sittner (mit Portrait). D. Hael Hob der Zweite. R. A. Curti Bpche. Räthel. Korrespondenz. Für Haus und Küche. Vierteljährlich fl. 1.50 = M. 2.50.

Fahrplan

gültig vom 1. Juni 1891 ab.

Wilhelmshaven-Bremen.						
	Wrg.	Wrg.	Nachm.	Nachm.	Abds.	
Wilhelmshaven	Abfahrt	6.02	9.35	12.19	3.25	6.56
Bant	"	6.05	—	12.23	3.30	—
Mariensiel	"	6.12	9.42	12.29	3.35	7.03
Sande	Ankunft	6.18	9.48	12.35	3.42	7.09
Ellensferdamoor	Abfahrt	6.22	9.50	12.39	3.45	7.14
Dangastermoor	"	6.32	9.59	12.48	3.55	7.23
Barel	"	6.52	10.14	1.03	4.10	7.42
Jaderberg	"	7.03	10.25	1.14	4.20	7.53
Hahn	"	7.13	10.35	1.24	4.30	8.03
Raftebe	"	7.23	10.44	1.33	4.40	8.13
Oldenburg	Ankunft	7.45	10.59	1.48	5.00	8.28
Bremen (Haupt Bahnh.)	Abfahrt	8.02	11.03	1.58	5.20	8.43
	Ankunft	9.21	12.12	3.14	6.30	10.05

Bremen-Wilhelmshaven.

	Wrg.	Wrg.	Nachm.	Nachm.	Abds.	Wrg.
Bremen (Haupt Bahnh.)	Abfahrt	6.17	10.02	1.49	5.15	8.01
Oldenburg	Ankunft	7.30	11.24	3.05	6.22	9.26
Raftebe	Abfahrt	7.45	11.28	3.20	6.27	9.40
Hahn	"	8.00	11.48	3.35	6.43	9.55
Jaderberg	"	8.10	11.57	3.45	6.52	10.05
Barel	"	8.19	12.05	3.54	7.00	10.14
Dangastermoor	"	8.32	12.20	4.07	7.13	10.27
Ellensferdamoor	"	8.38	—	—	—	10.33
Sande	Ankunft	8.54	12.30	4.18	7.24	10.40
Mariensiel	Abfahrt	8.59	12.40	4.30	7.32	10.49
Bant	"	9.05	12.47	4.37	7.40	11.00
Wilhelmshaven	Ankunft	9.10	12.53	4.43	7.45	—
		9.16	12.58	4.48	7.51	11.08

Wilhelmshaven-Bittmund-Emden.

	Wrg.	Wrg.	Nachm.	Nachm.	Abds.	Abds.
Wilhelmshaven	Abfahrt	6.37	8.30	9.35	12.19	4.15
Bant	"	6.42	8.34	—	12.23	—
Mariensiel	"	6.48	8.40	9.42	12.29	—
Sande	Ankunft	6.55	8.47	9.48	12.35	4.28
Sander-Busch	Abfahrt	7.04	9.03	—	12.45	4.35
Ostern	"	7.10	9.09	—	—	4.40
Heidmühle	"	7.19	9.18	—	—	4.50
Jever	Ankunft	7.24	9.26	—	1.12	4.55
Bereinigung	Abfahrt	7.33	9.35	—	1.25	5.05
Nel.	"	7.35	10.30	—	—	5.14
Bittmund	"	7.44	10.39	—	—	5.22
Wittmund	Ankunft	7.49	10.44	—	—	5.27
Stens	Abfahrt	7.55	10.50	—	—	5.33
Norden	"	8.02	11.00	—	—	5.45
Kurich	Ankunft	8.33	11.31	—	—	6.15
Emden	Abfahrt	9.35	12.32	—	—	7.17
		10.56	4.08	—	—	10.07
		11.09	2.09	—	—	10.15

Emden-Bittmund-Wilhelmshaven.

	Wrg.	Wrg.	Nachm.	Nachm.	Abds.	Abds.
Emden	ab	—	—	8.35	2.15	5.43
Kurich	"	—	—	8.55	2.30	5.55
Norden	"	—	—	6.53	9.51	4.12
Stens	"	—	—	7.57	10.55	5.18
Wittmund	an	—	—	8.29	11.26	5.45
Bittmund	ab	—	—	8.37	11.33	5.55
Nel.	"	—	—	8.44	11.40	6.02
Bereinigung	"	—	—	8.50	11.47	6.09
Jever	an	—	—	8.58	11.54	6.16
Heidmühle	ab	5.32	—	9.13	11.58	6.30
Ostern	"	5.45	—	9.23	12.08	6.40
Sander-Busch	"	5.50	—	—	12.13	6.45
Sande	an	6.03	—	9.35	12.23	6.55
Mariensiel	ab	6.18	7.12	8.59	9.55	12.40
Bant	"	6.25	7.19	9.05	10.02	12.47
Wilhelmshaven	an	6.32	7.25	9.10	10.09	12.53
		6.37	7.31	9.16	10.14	12.58

Jever-Carolinensiel.

	Wrg.	Wrg.	Nachm.	Nachm.	Abds.
Jever	Abfahrt	7.38	9.40	1.30	5.17
Wiefels	"	7.49	9.50	1.40	5.28
Bussenhausen	"	7.55	9.58	1.48	5.35
Letzens	"	8.09	10.04	1.54	5.40
Hohenkirchen	"	8.23	10.10	2.00	5.48
Garms	"	8.34	10.18	2.08	5.55
Carolinensiel	Ankunft	8.43	10.25	2.15	6.02

Carolinensiel-Jever.

	Wrg.	Wrg.	Nachm.	Nachm.	Abds.
Carolinensiel	Abfahrt	7.59	11.02	2.15	5.32
Garms	"	8.15	11.12	2.25	5.42
Hohenkirchen	"	8.30	11.20	2.33	5.49
Letzens	"	8.40	11.27	2.40	5.55
Bussenhausen	"	8.47	11.33	2.45	6.02
Wiefels	"	8.54	11.40	2.53	6.09
Jever	Ankunft	9.04	11.50	3.03	6.19

Dsnabrück-Oldenburg-Neuschwan.

	Wrg.	Wrg.	Nachm.	Nachm.	Abds.
Dsnabrück	ab	—	—	6.14	10.27
Oldenburg	ab	—	—	7.55	11.32
Leer	an	—	—	9.30	1.02
Leer	ab	—	—	10.27	—
Emden	an	—	—	10.59	—
Leer	ab	6.30	10.00	1.17	4.50
Weener	"	7.19	10.27	2.10	5.15
Neuschwan	an	7.41	10.43	2.32	5.31

Neuschwan-Beer-Oldenburg-Dsnabrück.

	Wrg.	Wrg.	Nachm.	Nachm.	Abds.	Abds.
Neuschwan	ab	4.55	8.10	11.00	3.00	5.57
Weener	an	5.18	8.34	11.18	3.18	6.15
Beer	an	5.55	9.15	12.00	3.50	6.47
Emden	ab	5.00	8.49	11.25	3.20	4.35
Beer	an	5.31	9.27	12.02	3.45	5.13
Oldenburg	an	5.58	9.32	12.10	3.55	6.58
Dsnabrück	"	7.30	10.57	1.42	5.14	8.25
	"	11.29	2.10	6.44	10.30	—

Gude-Nordenham.

	Wrg.	Wrg.	Nachm.	Nachm.	Abds.	Abds.
Gude	Abf.	7.10	8.35	11.30	2.45	6.10
Nordenham	Anf.	8.40	10.04	12.48	4.14	7.39

Nordenham-Gude.

	Wrg.	Wrg.	Nachm.	Nachm.	Abds.	Abds.
Nordenham	Abf.	5.03	9.25	12.48	4.14	7.19
Gude	Anf.	6.35	10.54	2.18	5.35	8.48

Fahrplan des städtischen Dampfers „Edwarden“ zwischen Wilhelmshaven und Edwardehörne (gültig vom 1. Mai.)
 Von Wilhelmshaven . . . 5.50, 10.30 Vorm. 2.30, 7.30 Nachm.
 Von Edwardehörne . . . 7.—, 11.— " 3.—, 8.— "
 Die Anlegestelle des Dampfers befindet sich an der Nordmole der neuen Hafeneinfahrt.

Verbindung zwischen Bremerhaven und Wilhelmshaven.
 Einmal wöchentlich von Bremerhaven nach Nordenham-Edwardehörne.
 Nach Ankunft des Dampfers von Wilhelmshaven. Vorm. Nachm.
 Aus Edwardehörne 6.15 3.35
 In Nordenham 9.15 6.45
 Anschluss nach Bremerhaven.

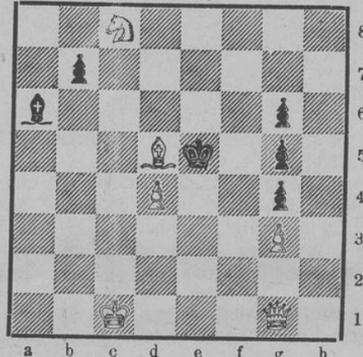
Dampferverbindung zwischen Nordenham und Geestemünde.
 Geestemünde Abf. 5.00 8.15 11.30 3.05 6.15 7.20 10.00
 Nordenham Anf. 5.45 9.00 12.15 3.50 7.00 8.05 10.45
 Geestemünde Abf. 7.05 10.20 1.05 4.35 8.00 8.40 11.00
 Geestemünde Anf. 7.50 11.05 1.50 5.20 8.45 9.25 11.45

Verbindung zwischen Wilhelmshaven und Helgoland durch den Dampfer „Helgoland“ vom 6. Juni bis 26. September 1891.
 Von Wilhelmshaven nach Helgoland: Jeden Dienstag und Freitag, Morgens 8 Uhr.
 Von Helgoland nach Wilhelmshaven: Jeden Dienstag und Freitag, Nachmittags 5 Uhr.

Schach-Ecke.

Problem Nr. 51.

Von Dr. S. Gold in Wien. (Oeffner. Schachzeitung 1873.) Schwarz.



Mat in zwei Zügen. (6+6)

Zu vermieten.

Die von dem Zimmermann **Friedrich** benutzt gewesene

Wohnung mit Stall

in dem zu **Sedan** belegenen Hause des Hausmanns **Zanßen** ist auf gleich oder später zu vermieten.
 Neuende, den 4. Juni 1891.

H. Gerdes,
 Antiquator.

Die Unterwohnung

im Hause **Ulmestraße 21** ist sofort zu vermieten.

F. W. Mengers.

Etage

mit allen Bequemlichkeiten, welche früher lange Jahre von Herrn Dr. Schmidt bewohnt, habe vom 1. August ab oder etwas später für 800 Mark p. a. zu vermieten.

H. Wegmann, Königsstraße 57.

Ein freundl. Zimmer

zu vermieten auf sofort oder später, möblirt oder unmöblirt.

H. Meenken Wwe., Kopperhöfen, Bismarckstraße 40.

Familienwohnung

zum Preise von 600—700 Mark zu mieten gesucht. Offerten u. A. X. 20 an die Exped. d. Blattes.

Zu vermieten

eine **Oberwohnung** zum 1. Juli.

H. Ahrens, Borsenstraße 32.

Damen

finden unt. strengster Discretion leben Aufnahme. Näheres bei **Frau Wandel, Bremen, Wielandstr. 4**

Metall- und Holzsärgen

halten bei Bedarf bestens empfohlen.
Tool & Vöge.

Zu vermieten

eine möblirte Etage nebst Schlafstube zum 1. Juni, event. später.
 Näheres in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten

eine fein möblirte **Wohnung** mit oder ohne Burschengelag zum 15. Juni oder später.
 Wilhelmstr. 5, part. links.

Ein Buchdruckmaschinenmeister-Lehrling

sofort gesucht.

Th. Süß,
 Buchdruckerei des „Tagebl.“

Leute beim Torbesseln

(Ringen und Häufen) gegen hohen Akkordlohn gesucht. Man wende sich an Aufseher **Suhren** zu Neuenwege bei Barel.

Aufschmann & Co., Barel.

Gesucht 3 Arbeiter

von 20 bis 25 Jahren auf sogleich.
D. Lübbers,
 Martstraße 8.



Goldene Medaille — Weltausstellung Paris 1889.

Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik

Die beste Seife für die Wäsche ist Silberseife,

aus der Fabrik von **E. A. Schröder Sohn**, Oldenburg. Zu haben bei den Herren:

- D. S. Jürgens, Heppens,
- H. Rühmann, Heppens,
- H. Sierksi, Neubremen,
- G. Grube, Wilhelmshaven,
- G. Lutter, Wilhelmshaven,
- W. Blüger, Wilhelmshaven,
- J. Gerdes, Neubremens.

Steppdecken

verkaufe ich wegen Aufgabe dieses Artikels zu **thatsächlichen Einkaufs-Preisen**.

Berliner Engros-Lager
N. Engel, Roonstraße 92.

Weder **Steinkohlen** noch **Coaks**, noch **Brennholz**, noch gewöhnlicher **Torf** entsprechen, **allein für sich**, allen Bedürfnissen des Haushalts vollkommen, während neben dem aus einem ganz eigenartigen Rohmaterial hergestellt.

Vareler Maschinen-Torf, wegen der in ihm vereinigten guten Eigenschaften, ein anderes Brennmaterial im Hause **vollständig entbehrlich** ist. Derselbe eignet sich zum Feueranzemachen, er genügt auch bei strenger Kälte zum Erwärmen größerer Wohnräume, er hält gute Kohle, er wird in der Küche besonders geschätzt, er bedarf zur Lagerung eines verhältnismäßig kleinen Raumes, er wird auch in regnerischer Jahreszeit in bester Qualität und durchaus trocken geliefert, er ist preiswürdig.

Der Torf wird geführt von Herren:

- E. Seeliger, Wilhelmsh., Bismarckstr.,
- H. Sostath, da.,
- G. Wegener, da., Börjensstraße,
- H. Wahr, da.,
- G. J. Harms, da., Neuestraße,
- G. Tenkhoff, da., Bant,
- Frau A. Jordan, da.,
- Herrn C. Schmidt, da.,

- " D. S. Jürgens, Heppens,
- " H. Rühmann, da.,
- " A. E. J. Toelstede, da.,
- " A. W. Brämer, da.,
- " H. Franke, da.,
- " Chr. Sorn, Neubremen,
- " H. Rath, da.,
- " H. Menken, Kopperhörn,
- " E. Fiesler, Neuende,
- " Heinr. Seeren, Schaar,
- " D. Timmen, da.,

Ruschmann & Co.,
Maschinen-Torf-Fabrik,
Varel.

Bier!

Feinl. v. Tucher'sches	16 Fl. M.	3,00
Münch. Bürgerbräu	16 "	3,00
Beide Biere i. Champ.-Fl.	à "	0,35
Feines Export-Bier	27 "	3,00
" Lagerbier	33 "	3,00
Berliner Weißbier	30 "	3,00
Grüner Bier	15 "	3,00
Doppel-Braunbier	36 "	3,00
Englisch Porter	à "	0,50

Harzer Sauerbrunnen

(Therapienbrunnen)
u. Selterwasser
empfehlen
G. A. Pilling,
Friedrichstraße 4.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk **Dr. Retau's Selbstbawahrung**
80. Auflage.
Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet, Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig**, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. Vorwiegend in der Buchhandlung von **Wittmann & Gerriets Nachfolg.** in **Varel**.

Pöppe's Heilanstalt,
Oldenburg, Peterstraße 13.
Rückgrat-Verkrümmungen, schiefes Galtung, Magenleiden, Nervenleiden, Rheumatismus, Gelenkkranken u. c. werden mit dem besten Erfolge behandelt.
Fried. Pöppe,
Heilgymnastiker und Massageur.

MEY's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen

aus starkem pergamentähnlichen Papier gefertigt und mit leinenähnlichem Webstoff überzogen, sehen ganz wie Leinenwäsche aus.
Mey's Stoffkragen übertreffen die Leinenkragen dadurch, dass sie niemals kratzen oder reiben, wie es schlecht gebügelte Leinenkragen stets thun.
Mey's Stoffwäse steht in Bezug auf Schnitt und bequemes Passen trotz **ausserordentlicher Billigkeit** unerreicht da. Sie kostet kaum mehr als das Waschlorn leinener Wäse und beseitigt doch sowohl alle Differenzen mit der Wäscherin, als auch den Aerger der Hausfrau über die beim Waschen oder Plätten verdorbene Leinenwäsche.
Mey's Stoffkragen sind auch ganz besonders praktisch für Knaben jeden Alters.
Auf Reisen ist **Mey's Stoffwäse** die bequemste, weil bei ihr das Mitführen der benutzten Wäse fortfällt.
Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.

Beliebte GOETHE III (durchw. gedoppelt) ungefähr 5 Cm. hoch. Dtzd. M. - .95.	Formen. LINCOLN B Umschlag 5 Cm. breit. Dtzd.: M. - .65.	Beliebte SCHILLER III (durchw. gedoppelt) ungef. 4 1/2 Cm. hoch. Dtzd.: M. - .90.
Beliebte HERZOG III Umschl. 7 1/4 Cm. breit. Dtzd.: M. - .95.	Beliebte WAGNER III Breite 10 Cm. Dtzd. Paar: M. 1.25.	Beliebte COSTALIA III conisch gesch. Krag. ausserord. schön u. bequem am Halse sitz. Umschlag 7 1/2 Cm. breit. Dtzd. M. - .95.
Beliebte ALBION III ungefähr 5 Cm. hoch. Dtzd.: M. - .75.	Beliebte FRANKLIN III 4 Cm. hoch. Dtzd.: M. - .65.	

Fabrik-Lager von MEY's Stoffwäse in
Wilhelmshaven bei **Joh. G. Müller**, Buchbinder, **H. Scherff**,
Roonstr. 90, **Heinrich Hitzegrad**, **A. Berlow**, Gökerstr.,
oder direkt vom
Versand-Geschäft **Mey & Edlich**, Leipzig-Plagwitz.

Varel.
Die von mir übernommene
früher Carls'sche
Garten-Wirtschaft,
großer Saal,
schöner Garten mit 2 Kegelbahnen u. Schießstand,
empfehle Bergnügungsfreudigen, insbesondere auch Vereinen u. zum gefälligen Besuch.
Heinr. Hövelmeyer.

Cibils Fleischextracte
sind die besten, nahrhaftesten und daher im Gebrauch die billigsten.
General-Depot der Cibils Fleischextracte
Max Koch, Hoflieferant,
Conserven-Fabrik, Braunschweig.

Hamburg-Amerikanische
Packfahrt-Actien-Gesellschaft.
Express-
und Postdampfschiffahrt.
Hamburg - New-York
vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe
Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.
Ausserdem Beförderung mit direkten deutschen Post-Dampfschiffen
von Hamburg nach
Baltimore, Canada, Westindien,
Brasilien, Ost-Mexico,
La Plata, Afrika, Havana

Nähere Auskunft ertheilt: **F. Gaffky**, in Firma Gaffky & Köhler,
Hannover, Georgstrasse 9.

Ein einziger Versuch wird Jedermann überzeugen, daß
Zacherlin
wirklich das Vorzüglichste gegen alle Insekten ist, indem es — wie kein zweites Mittel — mit starker Kraft und Schnelligkeit jederlei Ungeziefer bis auf die letzte Spur vernichtet. — Seine Anwendung durch Verhauben mit aufgesetztem Zacherlin-Sparrer. Man darf Zacherlin ja nicht mit dem gewöhnlichen Insektenspulver verwechseln, denn Zacherlin ist eine ganz eigene Spezialität, welche nirgends und niemals anders existirt, als in versiegelten Flaschen mit dem Namen J. Zacherl. Wer also Zacherlin verlangt und dann irgend ein Pulver in Papier-Düsen oder Schachteln dafür annimmt, ist damit sicherlich jedesmal betrogen.
Sicht zu haben in Wilhelmshaven bei Herrn **Joh. Freese**, in Varel bei Herren **Silers & Gerken**.

Portwein,
echt. — Alto Douro — Gewächs,
à 1,60 per große Flasche,
Port-Milante, milde u. nicht sprittig,
à 1,15 per große Flasche.
Konkurrenzlos.
Unter 12 Fl. Entn. 10 Pf. Preisbehöh.
Runge & Doden, Weinimporteure
Leer.

Patent-Malzbrod,
in 1 und 2 Pfund Gewicht,
à Stück 20 u. 40 Pfg.
empfiehlt **W. Karsten,**
Bäcker-Meister,
Kopperhörn.

Lager komplet fertiger Säрге.
Th. Popken.

Verbindung
zwischen
Bremerhaven und Wilhelmshaven.
Linienfahrt Nordenham-Eckwarderhörne.
Nach Anfuhr des Dampfers von Wilhelmshaven:
Vorm. Nachm.
Aus Eckwarderhörne 6,15 3,35
In Nordenham 9,15 6,45
Anschluß nach Bremerhaven.
Nach Anfuhr des Dampfers von Bremerhaven:
Vorm. Nachm.
Aus Nordenham 10,35 4,40
Nachm. - Abds.
In Eckwarderhörne 2,40 7,55
Anschluß nach Wilhelmshaven.
Fahrpreis von Nordenham nach Eckwarderhörne, einschl. 15 kg Freige-
packt, à Person 2 Mt.
Privat-Gespanne,
wenn vorher bestellt, stets zur Verfügung.
Abhehaufen, 1. Juni 1891.
Joh. Rehme Ww.

Alten u. jungen Männern
wird die in neuer vermehrter Auf-
lage erschienene Schrift des Med.-
Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- u.
Sexual-System**
sowie dessen radicale Heilung zur
Belehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert
für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Das als **streng reell** bekannte große
Bettfedern-Lager
von **P. Albers in Lübeck**
versendet **zollfrei** gegen Nachnahme
nicht unter 10 Pfd. **garantirt ganz**
neue Bettfedern für 60 Pfg., **vor-**
zügliche Sorte Mt. 1,20, **Halb-**
dannen Mt. 1,50, **prima** Mt. 1,80,
extra prima Mt. 2,30, **vorzügliche**
Dannen nur Mt. 2,50, **hochfeine**
Mt. 3,00 per Pfd. — Umtausch ge-
statet; bei 50 Pfd. 5 % Rabatt.

Zur Pflege von Mund und
Zähnen, zur angenehmsten Reinigung,
Beseitigung von Mund- und Tabaks-
geruch, Zahnweinstein, den Zähnen
blendende Weiße, dem Mund liebliche
Frische zu verleihen, ist unübertroffen
die preisgekrönte
aromatische Zahnpasta
Jahresabfah 40,000 Dosen
von **C. D. Wunderlich**, königlich
bayr. Hoflieferant. Alleinverkauf
à 50 Pfg. bei Herren **C. Gasse,**
Apotheker, **Hutmacher's** Droguen-
handlung, Roonstr. 92.

Hausfrauen prüfet
**LINDE'S KAFFEE-
ESSENZ.**
Gebr. Linde
Hoerde i. W.
Eine Messerspitze voll ersetzt
1/2 Loth feinsten Bohnenkaffee.
Überall zu haben.

1890 Goldene Medaille.

Zu vermieten
elegante, neu decorirte
**Wohnungen in der Banter-
und Mantensfelstraße**
von 350 bis 450 Mark.
Dorring, Roonstr. 31.

Reparaturen an Uhren

jeder Art, sowie an **Gold- und Silberuhren** werden in meiner Werk-
statt prompt und auf das Gewissen-
hafteste ausgeführt. Durch Einstellung
tüchtiger Kräfte bin ich in den Stand
gesetzt, jede Reparatur sofort ausführen
zu können.

J. Niemeyer,
Uhrmacher,
Bismarckstraße Nr. 14.
Tapeten!

Naturrell-Tapeten von 10 Pf. an
Glanz-Tapeten von 30 Pf. an,
Gold-Tapeten von 20 Pf. an,
in den **schönsten und neuesten**
Mustern.
Mustertarten überall hin franco.
Gebrüder Ziegler,
Lüneburg.

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigt u. gewaschene,
echt norddeutsche
Bettfedern.
Wir versenden **zollfrei**, gegen Nachn. (nicht unter
10 Pfd.) **gute neue Bettfedern** der Feinsten
für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mt. und 1 Mt.
25 Pfg.; **feine prima Halbdaunen** 1 Mt.
60 Pfg.; **weiße Polarfedern** 2 Mt.
und 2 Mt. 50 Pfg.; **silberweiße Bett-**
federn 3 Mt., 3 Mt. 50 Pfg., 4 Mt.,
4 Mt. 50 Pfg. u. 5 Mt.; **ferner: echt**
chinesische Ganzdaunen (sehr sättig)
2 Mt. 50 Pfg. Verpackung zum Kosten-
preise. — Bei Bestellungen von mindestens 75 M.
5 % Rabatt. — **Etwa Nichtgefallendes**
wird **frankirt** bereitwilligst zurück-
genommen. —
Pecher & Co. in Herford i. Westf.

Herrn- u. Damen-Bettwäsche,
Monogramme und **alle Hand-**
arbeiten werden bei mir so sauber
und billig angefertigt, wie bei keiner
Konkurrenz. Probearbeiten werden ge-
liefert, ohne Risiko der werthen Auftrag-
geber.
J. Evers, Bant,
Wäsche- und Aussteuer-Fabrik.

Hamburger Kaffee,
Fabrikat, kräftig u. schön schmeckend, ver-
sendet zu 60 Pf. u. 80 Pf. das Pfd. in
Postkolli von 9 Pfd. an **zollfrei**
Ferd. Rahmstorf,
Ottensen bei Hamburg.

Fabelhaft billig!
16 Tausend Meter
Bedr. rein seid. Foulards,
Schön., leicht, eleg. als Wollmousseline,
45 versch. Farben,
das Meter nur 1,50 Mk.
Proben frei.
J. W. Sälzer, Hannover.

Das seit 20 Jahren bestehende
gr. Bettfedern-Lager
W. A. Sonnemann
in **Ottensen** bei Hamburg
versendet **zollfrei** gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfund)
neue Bettfedern für 0,60 Mt. pr. Pfd.
vorzügl. Sorte " 1,20 " " "
Halbdaunen " 1,50 " " "
prima Halbdaunen " 1,80 " " "
vorzügl. Daunen nur 2,50 u. 3,00 Mt.
Umtausch gestattet. Bei 50 Pfd. 5 pCt.
Rabatt. Prima Inlettstoff zu einem
großen Bett, Decke, Kissen, Unterbett,
und Pfühl, garantirt **federdicht**, fertig
genäht nur 14 Mt., zweifach genäht 17 Mt.

Echten
Strassunder Korn,
direkt bezogen, garantirt rein, empfiehlt
M. Jürgens,
neue Wilhelmshav. Straße.
Allgemein anerkannt das Beste für
hohle Zähne ist Apoth. **Seißbauer's:**
schmerzstillender Zahnkitt
zum **Selbstplombiren hohler**
Zähne. Preis per Schachtel **Mt. 1.**
zu beziehen in den Apotheken.
In Wilhelmshaven nur in der
Maths-Apothek neben der Post.

Einjähr. Ver. — Briefl. Unterr.
Bauschule Strelich i. Hl.
Eintritt jeden Tag,
Bauschul-Dir. **Hittenkofer.**
Mehrere tüchtige
Schlosser gesellen
finden auf sofort dauernde Beschäftigung.
J. Seemann.

CHOCOLAT MENIER

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT
TÄGLICHER VERKAUF : 50,000 KILOS
1 Mk. 60 Pf. per Pfund. — Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Zum Bundeschießen
empfehle mein
Hotel u. Gasthof „Zum Banter Hof“
Vorzügliche Betten.
Gute Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit.
Prompte und reelle Bedienung, solide Preise.
Geräumige Stallungen zum Ausspann.

H. J. Hemmen,

Bant, am Markt.

NB. Den geehrten Klubs und Vereinen empfehle ich meine Räumlichkeiten zur gefälligen Benutzung.

Nach Helgoland

unterhalten vom 6. Juni bis 26. September a. c. regelmäßige Verbindungen mit dem neubauten, elegant eingerichteten

Seedampfer „Helgoland“

ab Geestemünde: jeden Sonnabend, Mittags 12 Uhr, nach Ankunft des zweiten Zuges vom Inlande;

„Wilhelmshaven: jeden Dienstag u. Freitag, Morg. 8 Uhr;

„Helgoland: jeden Montag Vormittag nach Geestemünde zum Anschluß an den Nachmittagszug;

jeden Dienstag und Freitag Nachmittags 5 Uhr nach Wilhelmshaven.

„Helgoland: jeden Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend nach Hamburg mit D. „Patriot“.

Saison-Retourbillets sind auf beiden Strecken und nach Hamburg mit D. „Patriot“ für die Dauer der Saison gültig.

Retourbillets à Person 12 Mk., do. (Familienbillets 4 Pers.) 36 Mk.

Tages-Retourbillets (ab Wilhelmshaven) für 1 Tag gültig 8 Mk., do. (Familienbillets 4 Pers. ab Wilhelmshaven) für 1 Tag gültig 24 Mk.

Näheres auch wegen Frachtgüter durch

Deutsche Dampfschiffahrtsgesellschaft „Hansa“
Bremen.

M. 280000 Gesamt-Werth

betragen die **10077 Gewinne** nebenstehender Lotterien.

Haupttreffer zus.: **Mk. 75000.**

Im Einzelnen: **Mk. 50000,**

Mk. 25000, Mk. 20000,

2mal 10000, 2mal 5000,

etc. etc. etc.

Oscar Bräuer & Co.,

Bank-Geschäft,

Neustrelitz.

Wiederverkäufer erh. günstige Bedingungen.

Ich halte von heute ab ausschliesslich Engros-Lager

VON

Rothweine

der Firma Ludwig von Kapff & Co. in Bremen,

Weissweine

der Firma J. Langenbach & Söhne, Hofl., in Worms.

Diese beiden Firmen bürgen hinlänglich für die hervorragenden Qualitäten obiger Weine und empfehle das Lager zur gefälligen fleissigen Benutzung.

Hochachtungsvoll

Ludw. Janssen,

Delicatess- & Schiffsausrüstungs-Geschäft.

Nächste Woche Ziehung!
Weimar-Lotterie 1891 in zwei Ziehungen.
6700 Gewinne i. w. v. 200,000 Mk.
Hauptgewinne w. 50000 Mk., 20000 Mk., 10000 Mk. u. s. w.
Nächste Ziehung vom 13.-15. Juni d. J.
Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig,
allerorts zu haben u. zu beziehen durch d. Vorstand d. Ständigen Ausstellung, Weimar.

Einsatz für 2 Ziehungen Mark **1**
Mark kostet das Loos für 2 Ziehungen.

Große Central-Geflügelausstellung
auf dem Schiessfestplatze zu Wilhelmshaven
am 19., 20. und 21. Juli,
verbunden mit
Großem Volksfeste.
Verpachtung der Budenplätze am 8. Juni, Nachm. 2 Uhr.
Der Vorstand.



Lotterie des Gewerbe-Vereins.
Die geehrten Gewerbetreibenden und Privatleute in Wilhelmshaven, welche käufliche Artikel haben, die sich als Lotterie-Gewinne eignen, werden gebeten, ein Verzeichniß derselben nebst Angabe der Preise an den Unterzeichneten zu senden. Dieselben werden alsdann zuerst berücksichtigt. Bevorzugt werden hierbei Mitglieder des Gewerbe-Vereins. Gedeihen der Waare ist Bedingung. Als Anhalt bezüglich der Preis-Lage möge der nachstehende Gewinnplan dienen.

Offerten nebst Preisverzeichniß müssen bis zum 8. Juni eingehandt werden. Später eingehende können nicht berücksichtigt werden.

Es werden 12000 Loose à 1 Mk. ausgegeben. Zur Verloosung gelangen:

1 Hauptgewinn im Werthe von	500 Mk.
7 Hauptgewinne „ „ „ à 100 =	700 „
5 „ „ „ „ „ à 50 =	250 „
10 Gewinne „ „ „ „ „ à 25 =	250 „
20 „ „ „ „ „ à 20 =	400 „
50 „ „ „ „ „ à 10 =	500 „
680 „ „ „ „ „ à 5 =	3400 „

773 Gewinne im Gesamtwerthe von 6000 Mk. bestehend in den Erzeugnissen der Kunst und des Gewerbes.
Wilhelmshaven, den 12. Mai 1891.
Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.
J. Friellingsdorf, Vorsitzender.

Kunstfärberei & chem. Wäscherei
von
J. H. Eilers,
Grenzstraße 66. Grenzstraße 66.
Annahmestelle bei J. Scherff, Roonstraße 95, und bei H. Kramer, Oldenburgerstr. 2b.

Anstalt für Photographie, Roonstrasse 77
von
C. J. Frankforth
empfiehlt sich bei guter Ausführung und bedeutender Preis-Ermäßigung zur gef. Benutzung.
Aufnahmen bei jeder Witterung von Morg. 10 bis Nachm. 4 Uhr.

Gründet 1872.
Präm. 1881, 1. Preis.

Phönix-Pomade
nach wissenschaftlichen Erfahrungen hergestellt, ist das einzige reelle, in seiner Wirkung unübertroffen. Mittel z. Pflege u. Beförderung eines vollen u. starken Haarwuchses u. z. Erlang. eines flotten u. kräftigen Schnurrbartes. Erfolg, sowie Unschädlichkeit garantiert. Man hüte sich vor werthl. Nachahm. u. achte genau auf Firma u. Schutzmarke. Täglich einlauf. Dankschreiben liegen zur Einsicht aus.
Preis pro Büchse M. 1.— u. M. 2.—.
Gebr. Hoppe, Berlin SW.
Fab.-hem.-Laboratorium & Parfümerie-Fabrik.
Zu haben in Wilhelmshaven bei H. W. Renken, Drogerie.



Billige Lektüre!
Die unten bezeichneten, gut erhaltenen Zeitschriften aus meinen Verzeichnissen (Jahrgang 1890) verkaufe ich zu folgenden billigen Preisen:
Leipz. Allg. Ztg. anst. Jahrg. M. 28,— für M. 7,—
Ueber Land u. Meer, anst. Jahrgang M. 12,— für M. 3,50,
Gartenlaube, anst. Jahrgang M. 6,40 für M. 3,—
Schorer's Familienbl., anst. Jahrgang M. 8,— für M. 3,50,
Neues Blatt, anst. Jahrg. M. 6,40 für M. 2,75,
Frauenztg., anst. Jahrgang M. 10,— für M. 2,25,
Dom Jels z. Meer, anst. Jahrgang M. 13,— für M. 4,50,
Folge. Blätter, anst. Jahrg. M. 13,40 für M. 6,—, 1/2 Jahrg. M. 3,—,
Romanzeitung, anst. Jahrg. M. 15,— für M. 5,—,
Romanblotz, anst. Jahrg. M. 8,— für M. 2,50.
Hochachtungsvoll

Wilhelm Ladewigs,
Roonstraße 74.
Dem hochgeehrten Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich in **Rundum** niedergelassen habe als
Maurer-, Zimmer- und Hanstischlermeister.
Reelle und dauerhafte Arbeit, bei einem Tagelohn von 3 Mk. 50 Pf., versprechend, bitte um viele Aufträge.
Rundum, den 5. Juni 1891.

J. L. B. Eggerichs,
Meister.
NB **Bildschneiderei** u. hölz. **Gliedmaßen** nach genaueu Gipsguss, sowie **Leisten** für entstellte Zähne werden billig angefertigt. **Neubauten** nehme gerne an und besorge Klotz-anschläge und Zeichnungen.
Aufträge nimmt entgegen: Frau **Brunnend** in Belfort, „Rathskeller“.
D. D.

Nähmaschinen
sind in großer Auswahl wieder eingetroffen, welche zu bekannten billigen Preisen abgeben.
J. Niemeyer,
Uhrmacher,
Bismarckstraße 14.

Schinken
mit und ohne Knochen empfiehlt billigst
Joh. Freese.
Ich empfehle

Elbsteine
in allen Sorten zu sehr billigen Preisen, auch bei ganz kleinen Partien.
M. F. Tapfen.
Ein möbliertes grosses Zimmer zu vermieten.
Marktstraße 9.